

DEIN BEITRAG ZUR SEENOTRETTUNG

UNTERSTÜTZE UNS MIT EINEM VIDEO ODER EINER SCHRIFTLICHEN ERKLÄRUNG ZUSAMMEN MIT DEINER LOKALEN FREIWILLIGENGRUPPE

Genau wie die Freiwilligen in der Feuerwehr oder die Freiwilligen medizinischer oder kirchlicher Hilfsorganisation setzen sich die freiwilligen Seenotretter*innen uneigennützig und konkret für andere Menschen in Notlagen ein.

Falls du Teil einer Freiwilligenorganisation bist, bitten wir dich mit deiner Gruppe ein Videostatement oder eine Erklärung zu unserem Support aufzunehmen, auf eurer Website oder Facebook-Seite zu posten und/oder uns zu senden. Weiter kannst du euer Video oder Statement an eure Lokalpolitiker*innen oder eure Bundestagsabgeordneten weiterleiten und ihren Einsatz für uns als freiwillige Lebensretter*innen einfordern.

Worüber ihr in eurem Video sprechen könnt:

- Wer seid ihr und was macht ihr?
- Was würde passieren, wenn ihr einsatzbereit wärt, aber ihr nicht losfahren dürft?
- Wie würdet ihr euch fühlen, wenn Menschen sterben, weil ihr nicht handeln dürft?
- Was verbindet euch mit den Seenotretter*innen?
- Was ist eure Forderung an die Bundesregierung/die maltesische Regierung/die EU?

BRING DEN KÜRZLICH ERSCHEINEN FILM IUVENTA IN DEIN KINO

Dass Schiffe aus politischen Gründen am Fahren gehindert oder gar beschlagnahmt werden ist keine Neuheit. Das Schiff IUVENTA des Vereins Jugend Rettet liegt bereits seit

letztem Sommer in Trapani in Italien an der Kette. Die Vorwürfe sind absurd, aber es kommt zu keinem richtigen Verfahren, da in Italien die Anti-Mafia Gesetze greifen. Nun wurde ein beeindruckender Film über die Geschichte der IUVENTA veröffentlicht. Über ein Jahr lang begleitet der Dokumentarfilmer Michele Cinque diese Gruppe engagierter junger Menschen, die mit ihrem humanitären Seenotrettungsprojekt die Welt zum Besseren verändern möchten - und dabei tiefer Dankbarkeit, aber auch dem Tod und der harten politischen Realität begegneten. Gibt es bei dir in der Nähe ein Kino, in dem der Film noch nicht läuft? Sprich die Betreiber an und bitte sie, den Film bei sich auszustrahlen. Vielleicht hast du auch Lust, für die erste Ausstrahlung eine Info-Veranstaltung oder eine anschließende Diskussionsrunde zu organisieren? Gerne kommen dafür auch Vertreter*innen von Jugend Rettet in deine Stadt!

Hier kannst du dich mit ihnen in Verbindung setzen: info@jugendrettet.org

BRING DAS THEMA SEENOTRETTUNG IN DEINER GEMEINDE EIN – HOL DEINE KIRCHE ZU UNS INS BOOT!

„Und die Menge fragte ihn und sprach: Was sollen wir denn tun? Er antwortete und sprach zu ihnen: Wer zwei Hemden hat, der gebe dem, der keines hat; und wer zu essen hat, tue ebenso.“ (Lukas 3:10-11)

Nächstenliebe und Hilfe für Bedürftige sind in der Bibel tief verankert – auf diesen Werten basiert das Christentum. Seenotrettung ist genau dies - Nächstenliebe und Hilfe für diejenigen, die es am nötigsten haben. Viele Vertreter*innen der Kirche haben sich schon für die bedingungslose Seenotrettung ausgesprochen und unterstützen uns

auf verschiedene Weise. Wie steht deine Gemeinde dazu? Mag sie sich auch offen für Seenotrettung einsetzen? Du könntest einen Vortrag über Seenotrettung in deiner Kirche organisieren – gern kommt dafür auch jemand unserer vorherigen Crews vorbei und erzählt von unseren Erfahrungen auf dem Mittelmeer! Oder könnte deine Gemeinde sich vielleicht vorstellen, die Kollekte im Gottesdienst für uns zu sammeln?

Wenn du unsere Unterstützung für eine Infoveranstaltung haben möchtest, wende dich an unsere Geschäftsstellen. Sie können Leute in der Nähe vermitteln.

CONNECTE DICH MIT SEEBRÜCKE UND ORGANISIERE AKTIONEN IN DEINER STADT

Seit dem die Lifeline, die Sea Watch 3 und die Seefuchs den Hafen von Malta nicht mehr verlassen dürfen und sich die Lage im zentralen Mittelmeer dramatisch zugespitzt hat, stehen immer mehr Menschen auf und empören sich über die Zustände. Innerhalb kürzester Zeit hat sich eine breite Bewegung gebildet unter dem Namen Seebrücke – Schafft sichere Häfen!

Hier erfährst du mehr darüber: <https://www.facebook.com/SeebrueckeSchafftsichereHaefen/>

Wenn es in deiner Stadt oder Region noch keine Aktionen gibt – dann finde Gleichgesinnte und melde doch eine Aktion an! Unterstützung bekommst du dabei von den Initiator*innen von Seebrücke. Hier erfährst du, wie du dich anmelden kannst: https://scalar.vector.im/etherpad/p/!lVEGjOeDwlkGalGabV_matrix.seebruecke.org_FAQ



WENDE DICH AN DEINE*N WAHLKREISABGEORDNETE*N UND BITTE SIE/IHN, SICH DAFÜR EINZUSETZEN, DASS SEENOTRETTUNG AUSGEBAUT UND UNTERSTÜTZT UND NICHT BEHINDERT WIRD

Folgendes Statement kannst du per Mail oder Brief an SPD Abgeordnete schicken (für andere Parteien den Text einfach entsprechend anpassen):

Liebe/ Sehr geehrte Frau*Herr XY,

wie Sie wahrscheinlich mitbekommen haben, sind die Schiffe von mehreren Seenotrettungsorganisationen (Sea Watch, Mission Lifeline und Sea Eye) auf Malta festgesetzt und werden am Auslaufen gehindert.

Mit ihrer spendenbasierten Hilfe für Seenotfälle im Mittelmeer haben die Organisationen bereits vielen tausend Menschen das Leben gerettet. Ich verfolge mit Bedauern, dass diese wichtige Arbeit auch durch den deutschen Innenminister Horst Seehofer nicht gewürdigt, sondern diffamiert und behindert wird. Seitdem die Schiffe ihre Rettungsmissionen nicht mehr fahren können, sind bereits viele hundert Menschen ertrunken, obwohl ihr Tod hätte verhindert werden können. Ich schäme mich für diese inhumane Politik.

Ich wende mich an Sie, als mein*e Wahlkreisabgeordnete*r und bitte Sie, sich dafür einzusetzen, dass die europäische Seenotrettung ausgebaut, statt behindert wird. Bitte sorgen Sie dafür, dass die Seenotrettungsorganisationen von der Bundesregierung, der SPD und von unserem Außenminister Heiko Maas öffentlich und über diplomatische Kanäle bestmöglich unterstützt werden. Bitte setzen sie in der SPD alle Hebel in Bewegung. Die Bundesregierung muss ihr Bestes geben, damit die Seenotrettungsschiffe in Europa sofort wieder in sichere Häfen einlaufen können. Wir können bei diesem Massensterben durch unterlassene Hilfeleistung nicht einfach zusehen.

Bitte zeigen Sie Gesicht und Haltung für die Seenotrettung!

Mit freundlichen Grüßen,

XYZ

EROBERE DIE SOZIALEN MEDIEN ZURÜCK, INDEM DU HASSKOMMENTARE MELDEST UND UNSERE BEITRÄGE MIT HERZEN MARKIERST

Rechte Netzwerke sind in den sozialen Medien gut organisiert. Mit verabredeten Shitsorms und Fake-News-Kampagnen versuchen sie, den öffentliche Debatten zu kapern, Verschwörungsideologien zu verbreiten und Diskurse in der Gesellschaft Stück für Stück nach rechts zu verschieben. Die Kommentarspalten unter unseren Postings gehören zu den beliebtesten Zielen rechter Desinformationskampagnen und Shitstorms. Wir versuchen, kritische und sachliche Nachfragen zuverlässig und freundlich zu beantworten. Aber unsere Social Media Teams kommen mit dem Löschen und Anzeigen von Verleumdungen, Beleidigungen und Morddrohen gar nicht hinterher. Daher hilft es uns, wenn du Hasskommentare meldest und/oder zwischendurch ein paar nette Kommentare da lässt, die unsere Arbeit verteidigen. Wer keine Zeit oder Lust hat, einen Text zu schreiben, kann auch einfach ein Herz-Emoji da lassen; auch das hilft uns, die Relevanz unserer Posts mit positiver Resonanz im Netz zu steigern. Außerdem machst du mit jedem Herz-Emoji den Anteil der Hasskommentare ein bisschen kleiner. Requonquista Social Media!

UNTERSTÜTZE DIE SICHTBARKEIT

Trage bei zur Sichtbarkeit der Seenotrettung, indem du unser Merchandise und Infomaterial trägst und verbreitest Zeige auf den Straßen durch Kleidung, Beutel, Sticker oder Infomaterialien, dass Seenotrettung wichtig und richtig ist!

Unter den folgenden Links findest du unser Merch:

<https://web.facebook.com/pg/seenotrettung/shop/>

<https://sea-eye.org/shopping/>

<https://shop.sea-watch.org/>

<https://diraction.org/soli-aktionen/jugendrettet/4487/sea-rescue-is-not-a-crime-jugendrettet-soli-fairtrade-shirt>

Unterzeichne Petitionen und hilf, sie zu verbreiten

<https://www.change.org/p/herr-seehofer-seien-sie-einen-tag-dabei-bei-flucht-und-seenotretterei-lifeline>

<https://weact.campact.de/petitions/beenden-sie-das-sterben-im-mittelmeer-seenotrettung-ist-kein-verbrechen>

DU HAST ANDERE IDEEN ODER WILLST DICH ANDERWEITIG FÜR DIE #CIVILFLEET EINBRINGEN?

TOLL!

DANN MELDE DICH GERNE EINFACH BEI

CREWING@CIVILFLEET.ORG

